

Sind **wir** Lehrende und LehrerInnen und unser Ausbildungssystem fit für die Net-Generation?

Panel beim siebten eLearning Tag an der FH JOANNEUM

Moderation: Jutta Pauschenwein, ZML – Innovative Lernszenarien, FH JOANNEUM

DiskutantInnen:

Thomas Eibel, HTL (Notebook-Klasse)

Franz Riegler, BRG Keplerstraße, ELSA-Koordinator

Eva Einzinger, Lehrende FH JOANNEUM

Kathrin Figl, Lehrende, Research Lab for Educational Technologies, Uni Wien (WU)

Nach *Andrew R. Bonamici, Univ. of Oregon* kann die Net-Generation folgendermaßen beschrieben werden:

Sie sind 1982 oder später geboren.

Mit 21 haben sie

- 10,000 hours video games
- 200,000 emails
- 20,000 hours TV
- 10,000 hours cell phone
- Under 5,000 hours reading

absolviert.

<http://www.orbiscascade.org/council/c0510/Frye.ppt>

LERNEN IM UMBRUCH !

- Die neuen Technologien des Web2.0 **verändern unsere Lehr- und Lernprozesse.**
- Für die sogenannte „Net Generation“ sind **Internet und neue Medien ein Teil des täglichen Lebens.**
- Sie haben **die Welt vor allem durch digitale Medien erfahren.**
- SchülerInnen und Studierende
 - haben Zugang zu einer Vielfalt von Informationsquellen (z.B. Wikipedia, Google,...)
 - tauschen Erfahrungen und Fotos in virtuellen Communities (z.B. SchülerVZ, StudiVZ, MySpace, Facebook...) aus und
 - sind fast durchgehend vernetzt und in Kommunikationen verstrickt.